

2ba durch Präfigierung werden intr. Vb. trans.: *-spechten* 'von jmdm durch → *spechten* etwas erfahren', *-streiten*. — **2bβ** mit subst. Basis wird zumeist das zu entfernende Obj. genannt: *-asten*, *-balgen* 'Balg abziehen', *-beere(l)n*, *-häuten*, *-leitern* 'Leiterwagen zerlegen', *-nabeln*, *[-ge]schirren*, *-wipfeln*; zuweilen das Instrument: *-sicheln*. — **2by** mit adj. Basis: *-ledigen* 'losmachen'. — **2c** im Übergang von 2b zu 2d, lokal, von vorn bis hinten, völlig (mit lokalem Akk.): *das Mark -gehen* 'Grenzsteine eines Anwesens beschauen', *den Hof -suchen*. — **2d** intensivierend bzw. resultat. die Handlung des Grundw. wird ausgeführt, bis der Vorgang beendet bzw. ein Endod. Zielzustand erreicht ist. — **2da** mit vb. Basis. — Bei einigen Vb. bedeutet die präfigierte Form Aufhören der Tätigkeit des Grundw.: *-ackern* 'fertig werden mit dem Pflügen', *-kommen* 'ungebräuchlich werden'. Bei einer weiteren Gruppe trägt die präfigierte Form die Bed. bis zur Unbrauchbarkeit, zum Tode: *-täckeln* 'umbringen', *-dürren*, *-hausen* auch *-trümmern*, *-wirtschaften* 'wirtschaftlich zugrunde richten', *-krägeln* 'erdrosseln', *-stehen* 'ungenießbar werden' (von Getränken), *-strapazieren* 'zerschleiben'. — **2dai** bei trans. Vb.: *-bächeln*, *-tätscheln*, *-dienen*, *-fotzen* 'schlagen', *-messen*, *-nähen*, *-sperrern*, *-waschen*. — **2daii** bei intr. Vb.: *-apern* 'schneefrei werden', *-arbeiten* 'Stallararbeit vollenden', *-brinnen*, *-läunen* 'tauen'. — **2daiii** ein intr. Grundvb. wird in präfigierter Form trans.: *-dienen*, (*sich*) *-rotzen*. — **2dβ** mit subst. Basis: *-holzen*, *-steinen* 'von Steinen räumen'.

3 bei Subst. — **3a** in deverbaler Abl. in engerer od. fernerer Beziehung zur Bed. des Vb.: *-beter* 'Wunderdoktor', *-dank* 'Danksagung an der Hochzeit', *-trieb*, *-leerer* 'Heuaufzug', *-spület* 'Abspülwasser', *-zehrung* 'Schwindsucht'. — **3b** in denominaler Abl. seltener: *-platz* 'Nebenkammer', *-tasche* 'Ohrfeige', *-traufe* 'Traufe', *-gott*, *-leite* 'Abhang', *-ort*, *-rain* 'Böschung'.

4 bei Adj. — **4a** in Abl. von vb. od. subst. Basis: *-leidge* 'erbärmlich', *-reitig* 'steil', *-schattig* 'der Sonne abgewandt', *[-ge]schmach*, *-schmack* (zu → *[ge]schmach* 'schmackhaft'), *-seitig*, *-([ge]ständig* 'ranzig'. — **4b** Ersatz für älteres → *a-*: *-tüm* s. *[a]tüm*, *-farb* s. *[a]farb*, *[-ver]gessen* s. *[a-ver]gessen*.

Etym.: Ahd. *aba*, mhd. *ab(e)*, germ. **aba* aus idg. **apo*; als Präp. durch *von* u. a. verdrängt; KLUGE-

SEEBOLD 2; Et.Wb.Ahd. I,5–8. Bed.I,2 bis ins 17. Jh., Bed.I,3 bis ins 18. Jh. bel.

Ltg: Entspr. der Entw. von mhd. *a* in Dehnung (Lg. § 1b,c,d) u. nach Schwund des *-b* (Lg. § 30b3) OB, NB, südl.OP, SCH (ND) *ǝ*; westl.OB (FFB, LL, SOG), SCH (FDB) *ā*; mittl., nördl.OP, MF, OF *ō*.

SCHMELLER I,10f.; WESTENRIEDER Gloss. 636.

WBÖ I,32–35; Schwäb.Wb. I,2f.; Schw.Id. I,25–31; Suddt. Wb. I,4f.

²DWB I,17–27, 1337–1343; Frühhd.Wb. I,2–5; LEXER HWb. I,1–7; WMU I,14f.; Ahd.Wb. I,1–4.

BERTHOLD Fürther Wb. 152; BRAUN Wortschatz 119; DENZ Windisch-Eschenbach 95; DIETL Erg.Schmeller I,8, II,6; KOLLMER II,211; SINGER Arzbg.Wb. 78. M-94/22.

Abl.: *abher*, *abhin*.

Komp.: [**berg**]á. bergab, allg.verbr.: °*bergo is klaanig* [voll Geröll] *gwesen*, *host schiagangst sappn* [notgedrungen schwerfällig gehen] *müassn* Berchtesgaden; °*bercho doust de leichter* Neusorg KEM. — Übertr.: *bei deei gead's o scho*° *barga* [wirtschaftlich abwärts] Mering FDB; *Wie nun Wittekindus gesehen, daß seiner Seiten alles Berg ab gehen wolt, miech er sich ... darvon* SELHAMER Tuba Rustica II,33.

WBÖ I,34; Schwäb.Wb. I,868f.; Schw.Id. I,32.

[**pflumpf**]-, [**plumpf**]-, [**plumps**]á. steil abfallend, °östl.OB, °östl.NB vereinz.: °*pass fei auf, da draust gehts auf oanmal plumpsab* Kammer TS; °*da gehts glei plumpfab* Vornbach PA. — Als N. steil abfallende Stelle im Gewässer: °*Pflumpfob* „Untiefe im See“ Chiemgau; °*Pflumpfd* „unvermittelt abfallendes Ufer eines Weihers“ Ruhstorf GRI. — Zu → *p(f)lumpfen*, *plumpsen*.

W-19/60, 140a/26.

[**brettlein**]á. nur präd., flach wie ein Brett (von einer weiblichen Person), °OB mehrf., °OP vereinz.: °*dō is brello, hint und vorn nix dro* Indersdf DAH. — S.a. [**brettlein-rutsch**]a.

[**bühel**]á. bergab: *Es geacht a scheans Stuck bichlo* BAUER Oldinger Jahr 24.

WBÖ I,34; Schwäb.Wb. I,1511.

[**butz**]á. gänzlich weg, völlig ab, °NB mehrf., °OP vereinz.: °*den Baum hamma butza(b) geschnitten* „bis zur Erde hin“ Vilsbiburg; °*d'Eichsl* [die Deichsel] *is butzo brocha* „vollständig ab“ Mintraching R. — S.a. [**wurz**]a. — Zu → *Butz(en)*.

KOLLMER II,75.

[**tal**]á., °NB vereinz. v. a. in der Fügung *gen t. 1* wie → [**berg**]a., °OB, °NB, mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*dar Senn hot si schleun* [bee-